

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 8. Oktober 1875.

№ 41.

- Inhalt:** 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 533.
2. **Handels- und Gewerbe-Sachen:** Dispensation von thier-ärztlicher Prüfung . . . 534.
3. **Justiz-Sachen:** Ernennung von Mitgliedern Kaiserlicher Disziplinarkammern . . . 534.
4. **Militär-Sachen:** Deutsche Wehr-Ordnung vom 28. September 1875; — Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig-freiwilligen Militärdienst . . . 534.
5. **Münz-Sachen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichs-

- münzen 655.
6. **Post- und Steuer-Sachen:** Aufhebung von Steuerämtern . . . 656.
7. **Post-Sachen:** Bekanntmachungen, betr.: Eröffnung der Eisenbahn-Wünster (Bronau in Westfalen); — Eröffnung der Eisenbahn Coesfeld (Bronau in Westfalen) . . . 656.
8. **Eisenbahn-Sachen:** Verpflichtung zur Einrichtung, sowie zur Anzeige über Aufhebung oder Einschränkung bestehender direkter Expeditionen im Personen- und Güterverkehr 657.
9. **Konsulat-Sachen:** Kompetenz des Kaiserlichen Konsuls zu Panama 657.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns,

1. der Zimmergehilfe Franz Seibel aus Arnau (Kreis Gitschin in Böhmen), 37 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Kiegnitz vom 20. September d. Js.;
2. Josef Lazer aus Russisch-Neustadt (Gouvernement Kowno in Russisch-Polen), Israelit, 65 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Landdrostei zu Lüneburg vom 27. September d. Js.;
3. Emil Reymont, gebürtig aus Nancy in Frankreich, 14 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz vom 26. September d. Js.;
4. der Tagelöhner Heinrich Lienhard, geboren und ortsangehörig zu Täufen in der Schweiz, 18 Jahre alt,

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

